

Finanzielle Entwicklung in der Gesetzlichen Krankenversicherung einschl. der landwirtschaftlichen Krankenversicherung¹⁾ im 1. bis 3. Quartal 2009

Veränderungsrate je Versicherten im Vergleich zum 1. bis 3. Quartal 2008 in v.H.²⁾

	GKV	AOK	BKK	IKK	KBS	EK	LKK
Ärztliche Behandlung³⁾	8,7	13,8	4,1	14,8	10,3	4,4	4,3
Behandlung durch Zahnärzte							
ohne Zahnersatz	3,0	2,9	3,6	1,2	6,1	2,5	5,4
Zahnersatz insgesamt	4,0	4,0	4,8	12,1	4,8	1,4	1,8
Arznei- und Verbandmittel							
insgesamt	5,2	3,8	6,7	12,4	2,0	4,3	4,3
Summe Hilfsmittel	6,3	7,3	6,4	15,8	-5,5	4,2	0,8
Summe Heilmittel	5,1	5,8	7,3	10,9	4,8	1,5	3,0
Krankenhausbehandlung insgesamt							
mit stationärer Entbindung	6,4	6,6	7,7	12,6	2,3	4,4	6,8
Krankengeld	9,7	6,9	10,6	12,1	28,6	9,8	23,4
Fahrtkosten	8,3	9,4	10,3	13,6	3,0	5,1	6,5
Vorsorge- u. Rehabilitationsmaßnahmen	-0,8	-0,4	1,6	11,9	-8,9	-4,3	-1,5
Soziale Dienste / Prävention	-2,6	-5,4	16,0	10,4	-9,4	-10,6	-16,7
Früherkennungsmaßnahmen	21,5	21,6	30,0	27,3	59,6	13,0	21,4
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stationäre Entbindung	3,0	3,3	4,9	-6,0	69,7	3,6	2,7
Häusliche Krankenpflege	11,7	11,4	15,4	25,0	6,3	8,5	11,0
Ausgaben für Leistungen insgesamt	6,6	7,0	7,4	12,4	5,1	4,3	5,2
Netto-Verwaltungskosten	7,4	8,8	9,3	14,9	3,8	3,6	0,8

Überschuss der Einnahmen bzw. der Ausgaben absolut in Mio. EUR

	GKV	AOK	BKK	IKK	KBS	EK	LKK
Ausgaben insgesamt	126.381	47.617	21.432	8.171	4.359	43.023	1.779
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds ⁴⁾	124.546	48.036	21.354	8.256	4.328	42.570	-
Beitragseinnahmen vor dem 01.01.2009 ⁵⁾	1.050	111	50	40	-1	79	771
Einnahmen aus Wahlтарifen nach § 53 SGB V	56	14	2	7	0	34	0
Übrige Einnahmen	2.143	372	219	64	103	360	1.024
Einnahmen insgesamt	127.794	48.533	21.626	8.368	4.430	43.043	1.794
Überschuß/Defizit(-)	1.414	916	194	196	71	20	16

GESUNDHEITSFONDS

Zuweisungen an die Krankenkassen ⁶⁾	124.519
Verwaltungsaufwendungen	2
Ausgaben insgesamt	124.521
Beitragseinnahmen (tatsächliche Eingänge)	117.566
Sonstige Einnahmen	1
Bundeszuschussraten (für Verwendung der Auszahlungsmonate im Berichtszeitraum)	5.401
vorgezogene Bundeszuschussraten	1.553
Bundeszuschussraten insgesamt	6.954
Einnahmen insgesamt	124.521

1) Die landwirtschaftlichen Krankenkassen (LKK) nehmen nicht an dem zum 01.01.2009 eingeführten Gesundheitsfonds teil.

2) Durch kassenartenübergreifende Fusionen (z.B. den Zusammenschluss der IKK Direkt mit der TK zum 01.01.2009) ergeben sich bei den hier ausgewiesenen Veränderungsrate je Kassenart teilweise Verzerrungen.

3) ohne Dialysesachkosten, Behandlung durch Belegärzte in Krankenhäusern, ärztliche Beratung und Behandlung bei Empfängnisverhütung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch, Früherkennung, Mutterschaftsvorsorge sowie von den Versicherten geleistete Zuzahlungen (Praxisgebühr)

4) Von den Krankenkassen ausgewiesene Zuweisungen für den Zeitraum Januar bis September 2009 (u. a. ohne Anteil DMP-Verwaltungskosten)

5) Es handelt sich um Beitragseinnahmen bis zum 31.12.2008, die den am Gesundheitsfonds teilnehmenden Krankenkassen zuzuordnen sind. Der Wert der landwirtschaftlichen Krankenkassen bezieht sich auf die Beitragseinnahmen des Berichtszeitraums.

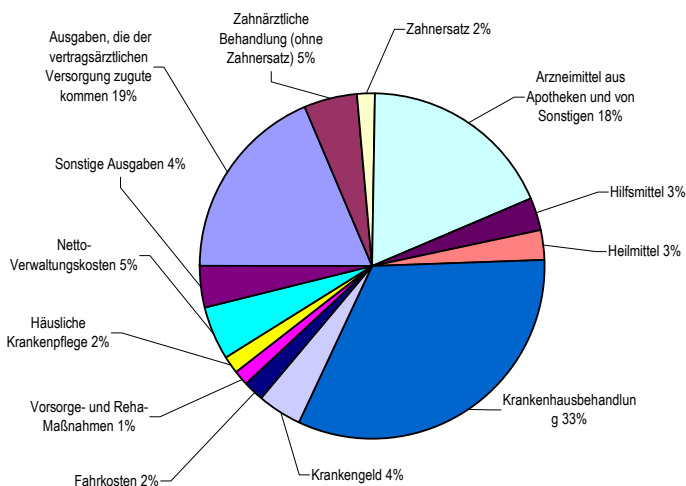
6) Ausgezählte Zuweisungen des Bundesversicherungsamtes für den Zeitraum Januar bis September 2009 insgesamt

Ausgaben in der gesetzlichen Krankenversicherung	in Mrd. EUR		absolute Differenz
	1. bis 3. Quartal 2008	1. bis 3. Quartal 2009	2009 zu 2008
	Ausgaben insgesamt	119,0	126,4
mit Zuzahlungen der Versicherten	122,6	130,1	7,4
<i>Leistungen insgesamt</i>	112,3	119,3	7,0
<i>mit Zuzahlungen der Versicherten</i>	115,9	123,0	7,1
darunter - jeweils mit Zuzahlungen - :			
Ausgaben, die der vertragsärztlichen Versorgung zugute kommen ¹	22,5	24,3	1,8
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	6,2	6,3	0,15
Zahnersatz	2,2	2,3	0,08
Zahnärztliche Behandlung	8,4	8,6	0,2
Arzneimittel aus Apotheken und von Sonstigen	22,9	23,9	1,1
Hilfsmittel	3,8	4,0	0,21
Heilmittel	3,2	3,3	0,14
Krankenhausbehandlung	39,9	42,4	2,5
Krankengeld	4,9	5,3	0,5
Leistungen im Ausland	0,3	0,4	0,04
Fahrkosten	2,4	2,7	0,2
Vorsorge- und Reha-Maßnahmen	1,9	1,9	-0,02
Soziale Dienste / Prävention / Impfungen	1,7	1,7	-0,02
Schwangerschaft / Mutterschaft ²	0,7	0,7	0,03
Betriebs- und Haushaltshilfe	0,1	0,1	0,00
Häusliche Krankenpflege	1,9	2,1	0,2
Sonstige Leistungsausgaben	1,3	1,4	0,2
Sonstige Aufwendungen	0,7	0,7	-0,00
Netto-Verwaltungskosten	6,0	6,4	0,4

Ausgabenanteile 1. bis 3. Quartal 2009

Anteile an den Ausgaben insgesamt

Ausgaben, die der vertragsärztlichen Versorgung zugute kommen ¹	19%
Zahnärztliche Behandlung (ohne Zahnersatz)	5%
Zahnersatz	2%
Arzneimittel aus Apotheken und von Sonstigen	18%
Hilfsmittel	3%
Heilmittel	3%
Krankenhausbehandlung	33%
Krankengeld	4%
Fahrkosten	2%
Vorsorge- und Reha-Maßnahmen	1%
Häusliche Krankenpflege	2%
Netto-Verwaltungskosten	5%
Sonstige Ausgaben	4%
Ausgaben insgesamt	100,00%



Fußnoten:

¹) In dieser Ausgabenposition sind enthalten: ärztliche Behandlung, Behandlung durch Belegärzte in Krankenhäusern, ärztliche Beratung und Behandlung bei Empfängnisverhütung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch, Früherkennung, Mutterschaftsvorsorge, Dialyse-Sachkosten sowie von den Versicherten geleistete Zuzahlungen (Praxisgebühr).

Der Anteil aller Ausgaben der GKV, die der vertragsärztlichen Versorgung zugute kommen, liegt bei ca. 19 v.H..

²) ohne stationäre Entbindung und ärztliche Leistungen